1. Was ist der Inhalt dieser Figur?

Daß Esau aus Begierde der Speise seine erste Geburt seinem Bruder Jacob verkauft.

2. Wessen Sohn ist Esau?

Isaacs.

3. Was war Esau?

Ein Jäger und Ackermann.

4. Wie hieß sein Bruder?

Jacob.

5. Wie war Jacob?

Ein frommer Mann und blieb in den Hütten.

6. Was hatte Jacob zu Hause gekocht?

Ein Linsen-Gerichte.

7. Wo kam Esau indessen her?

Er kam vom Felde, und war müde.

8. Was verlangte er von Jacob?

Er solte ihm das rothe Gerichte kosten lassen.

9. Was wolte Jacob von Esau davor haben?

Seine erste Geburt.

10. War denn Esau willig dazu?

Ja. er sprach: Siehe, ich muß doch sterben, was soll mir denn die erste Geburt.

11. Was that er hierauf?

Er schwur Jacob, und verkaufte seine erste Geburt.

12. Gab ihm denn Jacob das Linsen-Gerichte?

Ja.

13. Wer machts noch wie Esau?

Ein wollüstiges Welt-Kind.

14. Wie denn?

Er verkauft die erste Geburt und Vorrecht des Himmels um ein schnödes Linsen-Gerichte der Welt-Lust.

15. Was sollen wir vor eine Vermahnung in acht nehmen?

Sehet darauf, daß nicht jemand sey ein Gottloser, wie Esau, der um eine Speise willen seine erste Geburt verkaufte. Ebr. 12, 16.

16. Was thut ein frommer Christ?

Er spricht mit der Christlichen Kirche: Die Welt kan ihre Lust nicht hoch genug erheben, sie dürfte noch davor wohl gar den Himmel geben: Ein ander halts mit ihr, der von sich selbst nichts hält, ich liebe meinen GOTT, was frag ich nach der Welt?

)o(